Martina Vogel und Timo Grossenbacher verstärken das MAZ

Di. 15. September 2026

Das MAZ, das führende Institut für Journalismus und Kommunikation, verstärkt ab September sein Team. Martina Vogel übernimmt die Studienleitung Rhetorik & Moderation. Timo Grossenbacher bringt seine Expertise in künstlicher Intelligenz und digitalen Medien ein. Beide sind bereits seit mehreren Jahren als Dozierende mit dem MAZ verbunden.

Martina Vogel übernimmt am MAZ die Studienleitung des Bereichs Rhetorik & Moderation. Sie bringt langjährige Erfahrung in Kommunikationsberatung, Krisenkommunikation, Medienarbeit, Rhetorik und Organisationsentwicklung mit. Sie wird die Angebote in ihrem Fachbereich weiterentwickeln sowie auf Firmenbedürfnisse zugeschnittene Kurse und Medientrainings konzipieren und durchführen.

Vogel ist Inhaberin und Geschäftsführerin der Basler Kommunikationsagentur comm.versa GmbH, die sie 2011 gegründet hat und weiterhin führt. Dem MAZ ist sie seit mehreren Jahren als Dozentin und Trainerin verbunden. Ihr Schwerpunkt liegt dabei auf Krisenkommunikation, Medienarbeit sowie Auftritts- und Medientraining. Darüber hinaus verfügt sie über langjährige Lehrerfahrung an verschiedenen Hochschulen.

«Ich freue mich darauf, das MAZ in dieser Rolle mitzugestalten – mit viel Nähe zur Praxis, Freude am Lernen und einem offenen Blick dafür, was Menschen in ihrer Kommunikation wirklich weiterbringt», sagt Martina Vogel.

Mit Timo Grossenbacher gewinnt das MAZ einen ausgewiesenen Fachexperten für künstliche Intelligenz, digitale Medien und Datenjournalismus. Er wird seine fachliche und didaktische Erfahrung in die Entwicklung und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsangeboten einbringen und damit die Kompetenzen des MAZ in einem für die Medienbranche zentralen Zukunftsfeld weiter stärken.

Grossenbacher ist selbstständiger Berater für KI und Automation in der Medienbranche. Bis 2024 leitete er bei Tamedia das Team «Newsroom Automation». Zuvor war er während rund fünf Jahren als Datenjournalist für SRF tätig.

Er studierte Geographie und Informatik an der Universität Zürich und absolvierte ein Diploma of Advanced Studies (DAS) in Data Science. Darüber hinaus unterrichtet Grossenbacher an verschiedenen Hochschulen und Berufsschulen zu Datenjournalismus und Automation.

«KI und Automation können Medienschaffende bei wiederkehrenden Aufgaben entlasten und neue journalistische Möglichkeiten eröffnen. Entscheidend ist, dass wir die Technologien sinnvoll, transparent und verantwortungsvoll einsetzen», so Timo Grossenbacher.

CPO Reto Vogt freut sich auf die Zusammenarbeit mit Martina Vogel und Timo Grossenbacher sowie auf die zusätzliche Expertise, die sie ans MAZ bringen. «Besonders wichtig ist für mich die Verstärkung im Bereich künstliche Intelligenz. Timo wird mich hier nicht ersetzen, sondern ergänzen. Damit schaffen wir zusätzliche Kapazitäten, um unser KI-Angebot

maz – Die Schweizer Journalistenschule, Murbacherstrasse 3, CH–6003 Luzern, +41 41 226 33 33, kontakt@maz.ch, www.maz.ch

weiterzuentwickeln, und die Möglichkeit, insbesondere bei massgeschneiderten Firmenkursen weiter zu wachsen.»
Mit Martina Vogel und Timo Grossenbacher stärkt das MAZ zwei Themenfelder, die für die Medien- und Kommunikationsbranche zunehmend an Bedeutung gewinnen. Beide verbinden ausgewiesene Fachkompetenz mit langjähriger Praxiserfahrung und didaktischem Know-how.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:
Reto Vogt, Chief Product Officer
Telefon: +41 79 699 82 17, E-Mail: reto.vogt@maz.ch

Martina Vogel

(Foto: Lia Lohrer Fotografie; Download)

Timo Grossenbacher

(Foto: Urs Jaudas; Download)